

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 87 (1978)

**Rubrik:** Direktion und Verwaltung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



58. Papiertheater des Zürcher Lehrers A. G. Wirz, um 1850. 50 x 20 cm (S. 38 und 71)

stanzen, sondern um eine langfristige Planung. Beabsichtigt ist die Festlegung eines Marschstreifens, der es zukünftigen Direktionen gestatten soll, das Landesmuseum gezielt weiter auszubauen. Wenn also beispielsweise in der heutigen langfristigen Finanzplanung des Bundes Geldbeträge für den Ausbau der Museumsfiliale im Schloss Prangins oder für die Realisierung des längst notwendigen Kulturgüterschutzraumes bereitgestellt werden, so sollen diese Mittel der Befriedigung eines Teils des vorerwähnten Bedürfniskataloges dienen.

## Direktion und Verwaltung

### Personal

Die Mitarbeiterin beim Informations- und Führungsdiest, Fräulein M.-L. Ambühl, verliess uns leider bereits nach anderthalb Jahren wieder, um ihre Arbeit als Assistentin am Historischen Seminar der Universität Zürich aufzunehmen. Infolge des Personalstopps bei der Bundesverwaltung kann diese Stelle vorläufig nicht wiederbesetzt werden, was sich nachteilig auf die an und für sich schon überbeanspruchte Abteilung auswirkt.

Beim Aufsichtsdienst trat Herr W. Morger zurück und wurde durch Herrn R. Caprez ersetzt. Herr K. Schlegel, der zuletzt als Fachspezialist im Hausdienst tätig war, erreichte das vorgeschrriebene Rücktrittsalter, und ebenso Frau E. Mast, Betriebsangestellte, während die Betriebsangestellte Frau R. Hablützel ihre Stelle kündigte. Die Nachfolge für diese beiden Damen übernahmen Frau M. Gruber und Frau R. Zesiger.

Ganz speziell danken wir Herrn Schlegel, der während 31 Jahren stets bestrebt war, dem Museum sein Bestes zu geben. Dank gebührt aber auch allen Angestellten, Hilfskräften und Stagiaires für ihren vollen Einsatz.